



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kianusch Stender (SPD)

und

**Antwort der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr,
Arbeit, Technologie und Tourismus (MWVATT)**

Entwicklung Ansiedlungen in Schleswig-Holstein

1. Wie viele Unternehmen und mit welcher Unternehmensgröße jeweils (soweit bekannt) haben in den vergangenen zehn Jahren (2015 bis 2025) Flächen größer als 10 ha in Schleswig-Holstein für eine Ansiedlung angefragt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Antwort:

Seit 2018 erfasst die WTSH Anfragen mit einem Flächenbedarf von mehr als 5 ha. Für die Jahre 2015 bis 2017 liegen die entsprechenden Daten nicht vor.

56 Unternehmen haben von 2018 bis 2025 Flächen größer als 10 ha angefragt.

In den Jahren 2018 bis 2020 gab es vier Anfragen für eine solche Flächengröße. Insgesamt 26 Unternehmen haben in den Jahren 2021 und 2022 eine Fläche von 10 ha oder mehr angefragt. Während im Jahr 2023 zwölf Unternehmen einen Flächenbedarf von mindestens 10 ha gemeldet haben, waren es 2024 insgesamt zehn Unternehmen. Im laufenden Jahr wurde bereits von vier Unternehmen ein Flächenbedarf von mehr als 10 ha an die WTSH herangetragen.

Anfragen mit einem entsprechenden Flächenbedarf, die direkt bei den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften eingegangen sind und nicht der WTSH gemeldet wurden, sind hierin nicht erfasst.

2. Zu Frage 1: Wie viele der Anfragen konnten nicht mit einem Standortvorschlag beantwortet werden und wie viele der Anfragen haben in den vergangenen zehn Jahren (2015 bis 2025) tatsächlich zu einer Ansiedlung geführt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Kreisen, Sektoren und geschaffenen Arbeitsplätzen. (Wie viele Dauerarbeitsplätze, soweit bekannt?)

Antwort:

In 38 Fällen der unter Frage 1 aufgeführten Anfragen wurden den Unternehmen Standortvorschläge unterbreitet. In 18 Fällen konnte aufgrund von unternehmensseitigen Änderungen im Projektablauf sowie fehlender adäquater Flächenverfügbarkeit kein passender Standortvorschlag unterbreitet werden.

Eine der unter Frage 1 aufgeführten Anfragen wurde mit einem für das Unternehmen passenden Flächenangebot in Schleswig-Holstein versorgt und soll zu einer Ansiedlung führen.

Hierbei handelt es sich um einen Hersteller für E-Auto-Batterien im Kreis Dithmarschen. Geplant sind hier 3.000 Arbeitsplätze. Die Entwicklung der Ansiedlung steht unter Vorbehalt des laufenden Insolvenzverfahrens des Mutterkonzerns in Schweden.

Inwiefern Anfragen mit einem Flächenbedarf größer als 10 ha, die direkt bei den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften eingegangen und der WTSH nicht gemeldet wurden, nicht bedient werden konnten, wird nicht von der WTSH erfasst.

3. Welche Summen haben Unternehmen in den vergangenen zehn Jahren (2015 bis 2025) in Schleswig-Holstein investiert? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Antwort:

Die Investitionsvolumina werden in der Ansiedlungsstatistik nicht erfasst.

4. Aus welchen Staaten stammen die Investitionen der vergangenen zehn Jahre (2015 bis 2025) in Schleswig-Holstein? Bitte die Investitionen aus Deutschland nach Bundesländern aufschlüsseln.

Antwort:

Die in den Jahren 2015 bis 2024 erfolgten Ansiedlungen, soweit mit Hilfe der WTSH und der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften zustande gekommen, sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Unternehmen, die

sich ohne Unterstützung der WTSH oder der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften in Schleswig-Holstein angesiedelt haben, sind hierin nicht enthalten.

Für das laufende Jahr 2025 liegt die Ansiedlungsstatistik noch nicht vor.

Jahr	Ausland gesamt	Länder	Deutschland gesamt ohne SH	Bundesländer ohne SH	SH	Gesamt
2015	13	5 Dänemark 4 China 1 Finnland 1 Frankreich 1 Schweiz 1 Spanien	36	22 HH 3 BW 3 NI 2 BE 2 HE 2 NW 1 BY 1 MV	85	134
2016	16	8 China 3 Dänemark 1 Belgien 1 GB 1 Irland 1 Japan 1 Taiwan	51	30 HH 6 NI 6 NW 3 BW 2 BE 1 BY 1 RP 1 ST 1 SN	87	154
2017	17	9 China 3 Dänemark 2 Japan 2 Schweden 1 Finnland	43	25 HH 4 NW 4 NI 4 MV 2 BB 1 BW 1 BY 1 HE 1 RP	93	153
2018	10	5 Dänemark 4 China 1 VAE	25	19 HH 2 NI 1 BE 1 HB 1 HE 1 NW	97	132
2019	11	4 USA 1 China 1 Dänemark 1 GB 1 Frankreich 1 Niederlande 1 Rumänien 1 Türkei	33	24 HH 3 NI 2 BW 2 NW 1 BY 1 HE	74	118
2020	10	3 Dänemark 3 Lettland 1 Australien 1 China 1 Estland 1 Schweiz	31	12 HH 6 BW 4 BE 3 HE 3 NW 1 BY 1 NI	73	114

				1 SN		
2021	8	2 Frankreich 1 China 1 Dänemark 1 Estland 1 GB 1 Schweiz 1 USA	45	27 HH 7 NW 3 NI 3 HE 1 BW 1 HB 1 MV 1 RP 1 SN	66	119
2022	11	3 Schweiz 2 Frankreich 2 Schweden 1 China 1 Lettland 1 Niederlande 1 Österreich	36	17 HH 5 NI 4 NW 3 BW 3 BY 2 BE 1 HE 1 MV	58	105
2023	9	4 Niederlande 2 China 1 Österreich 1 Spanien 1 USA	18	8 HH 3 BY 3 NI 2 NW 1 BB 1 MV	85	112
2024	6	1 Dänemark 1 Kanada 1 Niederlande 1 Polen 1 Schweden 1 Türkei	20	8 HH 3 BW 2 BY 2 NI 2 NW 1 BE 1 HE 1 ST	49	75

5. Wie ist die Kooperation zwischen der WTSH und den regionalen Wirtschaftsförderungsstrukturen in Schleswig-Holstein im Bereich Förderung von Ansiedlungen gestaltet? Hat die Landesregierung Pläne, diese Zusammenarbeit zu verbessern? Wenn ja, in welcher Form?

Antwort:

Im Rahmen der Unternehmensakquisition durch die WTSH besteht eine sehr enge, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, die bedarfsgerecht versuchen, Gewerbe- und Industrieflächen anzubieten.

Seit über 20 Jahren organisiert die WTSH einen Schleswig-Holsteinischen Gemeinschaftsstand auf der Expo Real, der größten Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa, die jährlich im Oktober stattfindet. Auf dem Gemeinschaftsstand können sich u.a. die regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie die Regionen zum Beispiel KielRegion, Energieküste, Hansebelt oder NORDGATE, mit ihren Immobilienangeboten präsentieren.

Im März 2023 haben die regionalen Wirtschaftsförderungen sich zum Verband der Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein (VdW. SH) zusammengeschlossen. Der Verband versteht sich als Interessenvertretung, als Plattform für den Erfahrungsaustausch und als Sprachrohr für die Kommunikation gemeinsamer Wirtschaftsthemen. Das Wirtschaftsministerium begrüßt, dass die Wirtschaftsfördereinrichtungen des Landes gemeinsam wichtige Wirtschaftsthemen des Landes bearbeiten und zusammen mit dem Wirtschaftsministerium, der WTSH und weiteren Akteuren tatkräftig an der positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Schleswig-Holstein arbeiten. Die Landesregierung bewertet die Zusammenarbeit zwischen der WTSH, den regionalen Wirtschaftsfördereinrichtungen und den Landesministerien als sehr positiv.

Das Wirtschaftsministerium organisiert seit 2023 eine jährlich im Frühjahr/Sommer stattfindende Veranstaltung mit den Wirtschaftsfördereinrichtungen des Landes, um grundlegende Fragen des Ansiedlungsgeschehens und der Flächenvorsorge zu erörtern. Die nächste dieser Informations- und Diskussionsveranstaltungen findet im Mai 2025 statt. Das Wirtschaftsministerium nimmt regelmäßig auf Hausleitungsebene am Adventstreffen der Wirtschaftsförderer teil, um den Austausch abseits der weiteren Termine sicherzustellen.

6. Wie viele Gespräche hat der Ministerpräsident in den Jahren 2020 bis 2025 mit ausländischen Investoren und Investorinnen welcher Staaten geführt? In wie vielen Fällen und in welchen Umfang kam es im Anschluss zu Investitionen in Schleswig-Holstein? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Herkunftsstaaten und Investitionssummen.

Antwort:

Der Ministerpräsident hat 27 Gespräche mit 7 „ausländischen Investoren“ aus 4 Staaten geführt. Eine über diese Informationen hinausgehende Beantwortung erfolgt nicht. Zur Begründung dafür siehe Drs. 20/843.